

Änderungsantrag

AfD-Fraktion

Einzelplan 10 – Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Gesetzesentwurf zum Haushaltsgesetz 2021 (HG 2021)

Seite: 103	Kapitel: 1 0 0 3 2	Titel: 5 3 7 3 0
Zweckbestimmung: Aufträge an Dritte zur Organisation von Maßnahmen des Agrarmarketing		

Stichwort: erweitert durch: Beratungsleistungen für Landwirte und Verarbeiter in regionalen Wertschöpfungsketten

Ansatz im Entwurf 2021	1.000.000	€
Änderung (+/-):	+ 150.000	€
Ansatz neu:	1.150.000	€

Haushaltsvermerk: (Änderungen bitte unterstreichen)

€

Verpflichtungsermächtigungen 2021	
Ansatz im Entwurf:	€
Änderung (+/-) mit Fälligkeiten:	€
Ansatz neu mit Fälligkeiten:	€

Deckung bei:				
Seite	Kapitel	Titel	Stichwort	in Höhe von
43	10 020	972 10	Globale Minderausgabe	150.000 € €
				€
insgesamt: 1.150.000 €				€

Erläuterungen: (Änderungen bitte unterstreichen)

Dienstleistungen im Bereich Agrarmarketing für land- und ernährungswirtschaftliche Erzeugnisse und landtouristische Angebote des Landes Brandenburg. Die Umsetzung eines EU-notifizierten Qualitätssiegels erfordert die Akquise von Unternehmen, Zeichenvergabe, Kontrolle und Bewerbung eines Qualitätssiegels.

Der Titel 537 30 „Aufträge an Dritte zur Organisation von Maßnahmen im Agrarmarketing“ wird um „Beratungsleistungen für Landwirte und Verarbeiter in regionalen Wertschöpfungsketten“ erweitert.

Begründung:

Die Zweckbestimmung des Projektes „Aufträge an Dritte zur Organisation von Maßnahmen im Agrarmarketing“ mit einem Ansatz von 1.000.000 € in 2021 wird um den Teil „Beratungsleistungen für Landwirte und Verarbeiter in regionalen Wertschöpfungsketten“ mit dem Ansatz 150.000 € erweitert.

Die großen Handelsketten sind so marktmächtig geworden, dass sie den Erzeugern gegenüber die Preise bestimmen können. Durch Beratungsleistungen für Mitglieder regionaler Wertschöpfungsketten soll die Position der regionalen Erzeuger in ihrer kooperativen Zusammenarbeit gegenüber den Marktpartnern und mit dem Lebensmittelhandel verstärkt werden.

Durch Beratung für Landwirte, Gärtner, Tierzüchter u.a. in der Liefer- und Wertschöpfungskette soll die Zusammenarbeit der Landwirte verbessert, die Kooperation mit Verarbeitern weiterentwickelt und nachteilige Handelspraktiken verhindert werden.

Insbesondere für kleine landwirtschaftliche Betriebe bietet die Direktvermarktung Chancen, um ihr Einkommen zu verbessern. Darüber hinaus sollen durch den Abbau von Bürokratie sowie die Erweiterung und die Vereinfachung von Förderprogrammen die Möglichkeiten der landwirtschaftlichen Direktvermarktung erweitert und verbessert werden.

Die Landwirtschaft 4.0 ermöglicht auch kleinen und mittleren landwirtschaftlichen Betrieben neue Wege, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Um die Potentiale der Digitalisierung in der Landwirtschaft voll auszuschöpfen, bedarf es einer vollständigen Abdeckung der ländlichen Räume mit digitalen Breitbandnetzen. Deshalb ist eine flächendeckende Verfügbarkeit von schnellem Internet, eine leistungsfähige Software für Dienstleistungen erforderlich und die breite Nutzung im Landwirtschaftsbetrieb unerlässlich.